



Die Einladung

Trajektbild - <https://www.erzgebirge-palast.de/Adventssterne-und-Weihnachtssterne/Sario-Sterne/Adventsstern-fuer-den-Innen-und-Aussenbereich-rot-fisch-Bedeutung-50-cm-13184.html>

Ausgabe 1 / 2019 – Dezember, Januar, Februar



Apfelfestgottesdienst, 2. September 2018



200-Jahrfeier in Sembten, 9. September 2018



Besuch der Partnergemeinde Beverwijk in Guben,
11. – 15. Oktober 2018

Kirchenjahr und Kalenderjahr

NACH EINER ANDACHT VON AXEL KÜHNER

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Kalenderjahr, mit dem 1. Advent hingegen beginnt ein neues Kirchenjahr. Das Kalenderjahr beginnt in einer lauten Nacht mit rauschenden Festen, leuchtenden Raketen, Lärm und Getöse, Krach und Alkohol. Das Kirchenjahr beginnt still und ruhig. Glocken laden ein zum Gottesdienst. Es brennt nur eine Kerze. Aber die Botschaft ist gewaltig: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!“ (Sacharja 9, 9)

Am 1. Januar ein Heidenlärm, aber auch eine Heidenangst. Bang fragen viele Menschen: „Was kommt?“ Unheimliche Fragen, keine Antworten. Niemand weiß, was kommt. Am 1. Advent nur ein Licht, aber eine große Hoffnung. Fröhlich reden wir davon, was kommt, denn das ist völlig klar und Grund zur Freude: unser Erlöser.

Während am 1. Januar ein Riesenkrach die Angst vor dem Kommenden vertreiben soll und ein Geruch von Schießpulver in der Luft liegt, beginnt am 1. Advent eine Zeit des fröhlichen Singens und Musizierens und der vielen schönen Düfte. Zu Beginn des Kalenderjahres wird mit dem Feuerwerk viel Geld in die Luft



geblasen und dabei geht es zudem in den Städten gefährlich zu, immer wieder zuckt man zusammen und zieht den Kopf ein. Mit dem Kirchenjahr hingegen beginnt eine Zeit des Spendens für viele gute Zwecke und die Zeit im Jahr, in der die Herzen der Menschen weicher und weiter werden füreinander.

Der 1. Januar stellt uns in den Strom der Zeit und erinnert uns schmerzlich an die Vergänglichkeit. Der 1. Advent stellt uns in den Strom der Liebe Gottes und erinnert hoffnungsvoll an die Ewigkeit. Gottes Liebe leuchtet auf. Ihr heller Schein möchte in unseren dunklen Alltag eindringen, ihn verwandeln vom bangen Fragen in fröhliches Hoffen, von düsteren Ahnungen in glänzende Aussichten: Unser Retter kommt!

Genießen Sie die Advents- und Weihnachtszeit und kommen Sie behütet ins neue Jahr!

*Es grüßt Sie aus der Elternzeit
Ihr Pfarrer Dschin-u Oh*

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10

Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde,

es ist Mitte Oktober und alle fragen sich, ob der Sommer nun vorbei ist oder nicht. Die Bäume werden rot und sagen ja. Der Himmel wird jeden Tag blau und sagt nein.

Der GKR hat nach einer kurzen Sommerpause die Arbeit wieder aufgenommen. Am 5. September trafen wir uns mit dem Kirchenvorstand der Selbständig-Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). Es war ein sehr angenehmer Erfahrungsaustausch. Die Zusammenarbeit soll auf jeden Fall fortgeführt werden. Wir verabredeten regelmäßige Treffen von GKR und Kirchenvorstand in größeren Abständen.

In der Septembersitzung konnten wir, kurz vor der Gemeinde, Herrn Kantor Vorrath zur Verleihung des Titels „Kirchenmusikdirektor“ gratulieren. Zwischen dem Vorschlag aus dem Bläserkreis und der Verleihung sind mehrere

Jahre vergangen. Umso mehr haben wir uns für und mit ihm gefreut.

Pfarrer Oh ist nun in Elternzeit. Das machte es erforderlich, die Geschäftsführung der Gemeinde neu zu vergeben. Pfarrerin Piątkowski-Oh ist nun die geschäftsführende Pfarrerin.

In der Septembersitzung teilte Frau Superintendentin Menzel uns mit, dass Frau Vetterick ihren Dienst im Kirchenkreis nicht mehr in unserer Gemeinde fortsetzen wird. Wie inzwischen allgemein bekannt, ist sie schwanger. Um sie etwas zu entlasten, wird sie in eine Gemeinde, die näher an ihrem Wohnort liegt, umentsandt. Wir wünschen ihr für die Schwangerschaft und die neue Wirkungsstätte alles Gute.

Die Umentsendung von Frau Vetterick stellt uns aber auch vor Probleme. So beschäftigten

wir uns intensiv mit dem Gottesdienstplan. Nicht jeder Gottesdienst kann gehalten werden. Aber die Christvespern und die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und am Ewigkeitssonntag



Verleihung des Titels „Kirchenmusikdirektor“ an Hansjürgen Vorrath

sind, auch dank der Hilfe aus der Ökumene, gesichert.

Unser Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit Robert Beckert stellte uns ein neues kirchenkreisübergreifendes Projekt der Landeskirche vor. Dabei geht es um ein Sommerlager für Kinder und Jugendliche im Spreewald. Herr Beckert wird dieses Projekt in unserem Auftrag mit begleiten und vorantreiben. Wir möchten in Guben Kinder aus der Gemeinde, aber vor allem Kinder aus gemeindefernen Familien erreichen. Der günstige Teilnehmerpreis soll auch Kindern aus Familien mit geringeren Einkommen eine Teilnahme ermöglichen.

Herr Christian Huschga berichtete uns über die Fortschritte seiner Arbeit. Im ökumenischen

Stadtkonvent wurde darüber beraten, wie kirchliches Leben besser in die Öffentlichkeit gebracht werden könnte.

In der Oktobersitzung befassten wir uns mit der Ältestenwahl, die im Herbst 2019 ansteht. Wer für den Gemeindegkirchenrat kandidieren möchte, der melde sich bitte beim GKR.

Es hat sich eine Initiative zur Unterstützung des in Not geratenen Ehepaars Pawlas aus Tomazsow gebildet. Wer helfen oder nähere Informationen haben möchte, der kann sich an Herrn KMD Vorrath wenden.

Soweit der Bericht aus dem GKR. Vor uns liegt nun die Advents- und Weihnachtszeit. Daran wünsche ich Ihnen viel Freude.

*bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt,
Ihr Martin Pehle*

MONATSSPRUCH JANUAR 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Genesis 9,13

Hilfe für Flüchtlinge in Bosnien-Herzegowina

Der Kunterbunte Handlungsspielraum (KbH) ist ein neues Projekt bestehend aus 13 ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Berlin und Würzburg. Ziel ist es, nationale und internationale Organisationen/Vereine, die in der sozial-humanitären Arbeit tätig sind, zusätzlich zu unterstützen.

Dieses Jahr setzen wir uns u. a. für den Verein „Cars of Hope“ ein, der in Bosnien winterfeste Unterkünfte für Menschen baut, die an der innereuropäischen Grenze festsitzen.

Über die Jahreswende, vom 28. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019, werden wir mit verschiedenen Hilfsgütern nach Bosnien-Herzegowina fahren. Mit den fallenden Temperaturen steigt der Hilfebedarf in den Flüchtlingscamps,

wo mehrere tausend Migrant*innen in Zeltlagern auf eine Möglichkeit hoffen, in das EU-Land Kroatien zu gelangen. Unser Einsatz sieht vor, die Arbeit des Vereins in einem Zeltlager in der Region Bihac tatkräftig und mit Sachspenden zu unterstützen.



das Zeltlager

Es werden noch dringend materielle Spenden wie Schlafsäcke, Isomatten, Decken, Socken, Schuhe (Größe 39–45), Pullis und Jacken (Größen S/M/L) benötigt. Bitte keine Sommerkleidung wie T-Shirts, kurze Hosen oder Kleider – wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Spenden können Sie zu jedem Gottesdienst oder im Gemeindebüro bzw. bei Herrn KMD Hansjürgen Vorrath bis zum 20. Dezember 2018 abgeben. Diese werden dann nach Weihnachten zunächst nach Berlin, weiter nach Würzburg und dann von

dort aus direkt in das Flüchtlingscamp in Bosnien-Herzegowina gebracht.

Wir bedanken uns im Vorhinein recht herzlich für Ihre Mithilfe und werden nach unserem Einsatz im Jahr 2019 gerne unsere Erfahrungen und Erlebnisse mit Ihnen teilen.



aufzubauende Baracken für den Winter



Mc Turtle- habt Ihr davon schon mal was gehört?

Gemeinsam möchten wir mit Euch das Kinder-Bühnen-Mitmach-Programm erleben.

Wir laden Euch ganz herzlich dazu ein.
(die Heilsarmee Guben & die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben)

Im Mittelpunkt steht ein Programm in Form von Puppen- oder Marionettentheater, Schauspielstücken oder ähnlichem. Natürlich gehört das gemeinsame Singen, Wettspiele und sogar eine Tombola dazu.

Wir möchten gemeinsam Eure Begabungen & Stärken entdecken, miteinander Spaß haben & vieles zusammen erleben.

**immer dienstags
alle 2 Wochen
um 15.30 Uhr-16.30 Uhr**

in der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54

- 04.12.
- 11.12.

Die weiteren Termine im neuen Jahr werden gesondert veröffentlicht.

Es freut sich auf Euch
Robert Beckert & Team
Email: Robert.Beckert@Heilsarmee.de



MINI-GOTTESDIENST

am 24. Februar um 9:30 Uhr
in der Bergkapelle Guben

KINDERGOTTESDIENST

am 6. Januar und
am 4. Februar während der Zentralgottesdienste in der Klosterkirche Guben

FAMILIENGOTTESDIENST

am 2. Dezember, zum 1. Advent um 10:30 Uhr
in der Klosterkirche Guben

Liebe Eltern,

aufgrund der Tatsache, dass zu den McTurtle-Aufführungen im Pfarrhaus kaum Kinder aus dem Kreis der Kirchengemeinde erschienen sind, in den Räumen der Heilsarmee aber jedes Mal zwischen zehn und fünfzehn Kinder oder mehr anwesend waren, richten wir ein Shuttle vom Pfarrhaus zu den Gemeinderäumen der Heilsarmee ein.

Ihr Kind wird zwischen 15:00 Uhr und 15:15 Uhr vom Pfarrhaus (Alte Poststraße / Ecke Kirchstraße) abgeholt und zwischen 16:45 Uhr und 17:00 Uhr dort wieder abgeliefert.

*Herzliche Grüße,
Ihr Robert Beckert*

Konfi-Rüste



Vom 12. – 14. Oktober 2018 fand unsere diesjährige Rüste statt. Gegen 17 Uhr trafen alle nach und nach in Sacro bei Forst ein. Wir bezogen unsere Quartiere und teilten die Dienste ein. Herbert, Paul-Magnus und Lara waren für das Abendessen zuständig. Schnell gesellten sich alle dazu und bereiteten gemeinschaftlich die Pizza zu. Am Samstag besprachen wir unser Thema für diesen Monat: „das Beten“. Wir diskutierten über den Inhalt verschiedener Gebete und konnten selbstständig das „Vater Unser“ analysieren. Aufgelockert wurde alles durch verschiedene Spiele. Auch am Abend spielten wir gemeinsam spannende Spiele

und vergaßen dabei schnell die Zeit. Deshalb waren alle auch etwas müde, als wir um 7:30 Uhr am Sonntag geweckt wurden. Nach dem Frühstück haben wir weiter an unserem Monatsthema gearbeitet. Anschließend sind wir zu einem kleinen Gottesdienst in die Kirche gegangen. Gegen 11 Uhr wurden alle abgeholt. Abschließend ist zu sagen, dass es ein schönes Wochenende war, bei dem sich die „neuen“ und „alten“ Konfis besser kennengelernt haben und viel Spaß hatten. Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Ina Piątkowski und Ralf Hornung-Petit, die das Ganze möglich gemacht haben. Es freuen sich alle auf die Rüste in den Osterferien.

Lara Nitschke



Sommerliche Gemeindebegegnungen mit den Lutheranern

In unserer Gemeinde liegt das 500-jährige Reformationsjubiläum, das 2017 groß gefeiert wurde, erst seit wenigen Monaten endgültig hinter uns. Denn es gab in Guben im vergangenen Sommer ein Nachspiel. Teil der Feierlichkeiten des Reformationsjubiläums war ja auch die offizielle Annäherung der unierten Kirchen, also etwa der EKBO, und der lutherischen Kirchen, also der SELK, nach 200 Jahren seit Beginn der Trennung. In Guben wollten wir das nachvollziehen, da das 2017 in all dem Trubel ein wenig untergegangen war, aber gerade in unserer Stadt mit ihrer starken Präsenz der SELK durch das Wilkestift und die Gemeinde des Guten Hirten wichtig ist.

Am 4. Juni versammelten sich also in der Kirche des Guten Hirten der GKR unserer Gemeinde und der Kirchenvorstand der SELK sowie alle Interessierten und freuten sich über hohen Besuch.



Nach der Eröffnungsandacht von Superintendentin Ulrike Menzel folgten zwei Vorträge zum Thema „200-jähriges Gedenken der Kirchwerdung ev.-lutherischer Kirchen und evangelischer Kirchen der Union“. Einfach gesagt ging es dabei um einen Rückblick auf

die 200-jährige Geschichte - was waren die historischen und theologischen Gründe für unsere Trennung und wie hat sich unser Verhältnis seither entwickelt? Den Vortrag dazu aus Sicht der Lutheraner hielt der Bischof der SELK Hans-Jörg Voigt höchstselbst.



Dann folgte der Vortrag zum selben Thema, aber aus Sicht der Unierten, durch den Vertreter unseres Bischofs, Propst Christian Stäblein.

Nach einer von Matthias Bärmann moderierten Runde mit Gelegenheit zu Fragen und Aussprache folgte die Verlesung des offiziellen

und gut verständlichen Dokuments der Annäherung, des „Briefes an die Gemeinden“, durch Martin Pehle und Beatrice Deinert

von Seiten unseres GKR und Stefan Süß und Jeannette Zarnisch von Seiten des Kirchenvorstandes der Gemeinde Des Guten Hirten.



Und als Zeichen des vertieften Aufeinanderzugehens schenkten wir uns gegenseitig unsere jeweiligen Gottesdienst-Agenden (Agende = Buch mit Anweisungen, welche Texte im Gottesdienst gesprochen werden sollen. Der Streit darum war der Anlass der Trennung unserer beiden Kirchen gewesen).



Das sind die beiden kleinen Bücher, die Martin Pehle und Stefan Süß hier in der Hand halten.

Der schöne helle Sommerabend klang aus mit langem gemeinsamen Beisammensein im Garten vor der Kirche Des Guten Hirten.



Um die Wirkung dieses Abends nicht einfach verpuffen zu lassen, trafen sich dann am 5. September der GKR und der Kirchenvorstand zum gegenseitigen besseren Kennenlernen, diesmal bei uns im Pfarrgarten, Martin Pehle berichtete darüber (Seite 4).

Christian Huschga

3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

EV. KIRCHENGEMEINDE REGION GUBEN ZEIGT DIE WASSERPROBLEME DER LAUSITZ AUF



Vom September bis Dezember führte ein ökumenischer Pilgerweg vom letzten Ort der UN-Klimakonferenz Bonn (Conference of the Parties, kurz COP 23) zum nächsten, ins polnische Katowice (COP 24). Menschen aller Konfessionen waren dazu aufgerufen, sich unter dem Motto „Geht doch“ auf den 1.700 km langen Weg zu machen. Im Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung mahnten die Klimapilger für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz sowie für Generationen- und Klimagerechtigkeit.

Der Pilgerweg wurde unterstützt von einem breiten ökumenischen Bündnis aus Organisationen, Initiativen und Unternehmen. Schirmherr/innen des ökumenischen Klimapilgerwegs waren Bischof Dr. Markus Dröge, Erzbischof Dr. Ludwig Schick und Umweltministerin a. D. Barbara Hendricks.

Die Lausitzer Etappe des Klimapilgerweges führte vorbei an Braunkohlengruben und bedrohter Natur, vorbei an den negativen Folgen der fossilen Energiegewinnung, vorbei an Orten und Menschen, die sich wünschen, dass das jahrelang gepredigte „Weiterso“ in der brandenburgischen Braunkohlenpolitik endlich ihr Ende findet. Sogenannte „Kraftorte“ entlang des Pilgerweges in der Lausitz waren Begegnungen mit Menschen in Mahlzeiten, Gesprächen und Andachten. Die besuchten „Schmerzpunkte“ dagegen verwiesen die Klimapilger besonders hier in der Lausitz auf

die Folgen eines nicht nachhaltigen Wirtschaftens für Mensch und Natur. Solche Schmerzpunkte waren das Braunkohlekraftwerk Jämschwalde, eines der klimaschädlichsten und ineffizientesten Europas, die im Tagebau Cottbus-Nord verschwundenen Lakomaer Teiche oder der Einblick in die traurige Zukunft der Taubendorfer Einwohner in ausgetrockneter und staubüberkommener Nachbarschaft zum Tagebau Jämschwalde.

Bevor die Klimapilger am Abend des 10. 11. in Guben von Bürgermeister Fred Mahro und Pfarrerin Ina Piątkowski-Oh in der Klosterkirche begrüßt und empfangen wurden, führte ihre Tagesetappe von Jämschwalde nach Guben am Deulowitz See vorbei. Auf dem Hauptstrand des Sees, der von vielen auch als die Gubener Badewanne bezeichnet wird, veranschaulichten eingeschlagene Jahreszahlen den anhaltenden Wasserrückgang der letzten Jahrzehnte. Die



Ev. Kirchengemeinde Region Guben hatte zuvor um die Einsendung von historischen Bildern gebeten, die, auf einem Plakat zusammengefasst, eindrücklich das Zurückweichen des Sees dokumentierten. Das älteste Foto aus dem Jahr 1958 zeigte das Ufer nur 3 Meter von dem noch heute bestehenden Birkenhain entfernt. Heute, 2018, trennen 56 Meter die Birken vom Wasser des Deulowitzer Sees.



2017 hatte die Brandenburger Landesregierung erstmals anerkannt, dass ein Zusammenhang der nahen Braun-

kohleförderung und dem Wasserrückgang aller Badeseen im Gubener Umland, einschließlich des Deulowitzer Sees, nicht länger bestreitbar ist und der LEAG als zuständiges Bergbauunternehmen Auflagen zum Ausgleich bergbaubedingter Wasserverluste erteilt. Allerdings beruft sich Landesregierung und LEAG auf das Nichtvorhandensein von zuverlässigen Daten zum Wasserrückgang vor 2010. Die Gubener Seen sollen daher nur dem 2010 aktuellen Wasserstand angenähert werden. Für den Deulowitzer See bedeutet dies, dass sich der heute 56m lange Strand nur um 10–15 Meter verkürzt. Damit allerdings möchte sich die Ev. Kirchengemeinde Region Guben gemeinsam mit denjenigen, die sich für die Erhaltung der Natur des Gubener Umlandes einsetzen, nicht zufriedengeben. Der Deulowitzer See bliebe

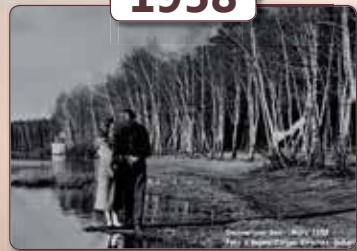
mit dem Wasseranstieg auf Stand 2010 noch immer ein massiv geschrumpftes Seegewässer mit allen sich daraus ergebenden Problemen auf Flora und Fauna. Niemand kann vorhersagen, ob das Ökosystem des Sees unter diesen Bedingungen, und vermutlich zunehmenden Sommertemperaturen, langfristig stabil bleibt. Ein Mehr an Wasser würde dem See hingegen die Möglichkeit verschaffen, extreme Sommer wie den von 2018 mit weniger Schäden zu überstehen.

Die Klimapilger setzten am Morgen des 11. November nach dem Gottesdienst in der

Wasserstände

Eine Fotodokume

1958



1989



200



Mit freundlicher Unterstützung:

1952 - Jürgen Kirschke
 1962 - Roswitha Koch
 1968 - O. Müller
 1983 - Postkarte Bild und Heimat (Darm)
 1989 - Postkarte Bild und Heimat (Darm)
 2007 - Jürgen Kirschke
 2013 - Jürgen Kirschke
 2018 - Markus Pichlmair/Deegrun

Unsere Gottesdienste im Dezember 2018

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Dezember: Brot für die Welt

Samstag, 1.12.2018

14.30 Uhr Adventsmarkt mit Musik, Kirche Groß Breesen

Sonntag, 2.12.2018 **1. Advent**

(Hauptkollekte: Für die Wohnungslosenhilfe und Für Menschen in Notlagen (je ½))

10.30 Uhr Familien-Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

14.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein, Dorfkirche Pinnow

16.00 Uhr Musikalische Andacht zum Advent, Klosterkirche Guben

Samstag, 8.12.2018

14.00 Uhr Adventsmusik, Dorfkirche Bomsdorf

16.00 Uhr Advent für große und kleine Leute, Klosterkirche Guben

Sonntag, 9.12.2018 **2. Advent**

(Hauptkollekte: Für die Telefonseelsorge und die Lebensberatung im Berliner Dom (davon 15.000€))

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Superintendentin Ulrike Menzel)

14.30 Uhr Adventsmusik, Dorfkirche Atterwasch

Sonntag, 16.12.2018 **3. Advent**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit der Gossner Mission)

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Donnerstag, 20.12.2018

19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 23.12.2018 **4. Advent**

(Hauptkollekte: Für die Gefängnisseelsorge)

19.00 Uhr Jugendchristvesper, Klosterkirche Guben (mit Robert Beckert)

Montag, 24.12.2018 **Heilig Abend**

(Hauptkollekte: Brot für die Welt ; Ausgangskollekte: Allgemeine Bauaufgaben in unserer Gemeinde)

14.30 Uhr Dorfkirche Bomsdorf (mit Pfarrer Markus Müller)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Pinnow (mit Caroline Schneider)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Sembten (mit Julia Bärmann)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Bergkapelle Guben (mit Pfarrer i.R. Matthias Berndt)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Fachwerkkirche Steinsdorf (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Peter Wroblewski)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Markus Müller)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Grano (mit Sarah Schichan)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Johann-Crüger-Haus Coschen (mit Lektorin Chr.Fritzschka)

18.00 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzschka)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Peter Wroblewski)

22.00 Uhr Wort & Musik zur Heiligen Nacht, Klosterkirche Guben (mit Matthias Bärmann,

Ausgangskollekte: Für die Kirchenmusik in der Klosterkirche)

Dienstag, 25.12.2018 **1. Weihnachtstag**

(Hauptkollekte: Für Hilfen zur Bekämpfung der Kinderarmut und

Für Projekte zum Schutz und zur Begleitung von Kindern (je ½))

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Matthias Berndt)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Mittwoch, 26.12.2018 **2. Weihnachtstag**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten)

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Herberge zur Heimat (mit Lektorin Christiane Fritzschka)

Montag, 31.12.2018 **Silvester**

(Hauptkollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge)

15.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

16.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Unsere Gottesdienste im Januar und Februar sowie bis 3. März 2019

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Januar:

Bis 6. Januar Brot für die Welt, anschließend Für Allgemeine Bauaufgaben in unserer Gemeinde

Dienstag, 1.01.2019 Neujahr

(Hauptkollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde)

15.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

16.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 6.01.2019 Epiphanius (Hl. Drei Könige)

(Hauptkollekte: Für die Arbeit der Stadtmission Görlitz und Suppenküche mobil Görlitz oder Für Evas Arche)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Sonntag, 13.01.2019 1. Sonntag nach Epiphanius

(Hauptkollekte: Für die Krankenhausseelsorge)

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Piatkowski-Oh)

Donnerstag, 17.01.2019

20.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 20.01.2019 2. Sonntag nach Epiphanius

(Hauptkollekte: Für die Bahnmissionsmissionen Görlitz (1/4) und Berlin (3/4))

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Superintendentin Ulrike Menzel)

Sonntag, 27.01.2019 3. Sonntag nach Epiphanius

(Hauptkollekte: Für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.)

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Pfarrhaus Klosterkirche Guben, N.N.

Gemeindeeig. Ausgangsk. im Februar: Für die Kinder-/Jugendarbeit/ Rüstzeiten unserer Gemeinde

Sonntag, 3.02.2019 4. Sonntag nach Epiphanius

(Hauptkollekte: Für die Notfallseelsorge)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 10.02.2019 Letzter Sonntag nach Epiphanius

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Helmut-Gollwitzer-Hauses)

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lekt. Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 17.02.2019 Septuagesimä

(Hauptkollekte: Für die Arbeitslosenhilfe oder Für das Wichernkolleg des Ev. Johannesstifts)

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Annemarie Baumgart)

10.30 Uhr Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Annemarie Baumgart)

Donnerstag, 21.02.2019

20.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 24.02.2019 Sexagesimä

(Hauptkollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Bau-denkmäler in Deutschland (KiBa))

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

09.30 Uhr mini-GD, Bergkapelle Guben (mit Robert Beckert)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Matthias Berndt)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im März: Für besondere Ereignisse und Naturkatastrophen

Freitag, 1.03.2019

18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lekt. Chr.Fritzscha)

Sonntag, 3.03.2019 Estomihi

(Hauptkollekte: Für die Religionsphilosophischen Schulprojektwochen und die Schülerarbeit (je ½))

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Dorfkirche Atterwasch

So, 9.12., 14.30 Uhr, Adventsmusik

Mo, 24.12., 17.30 Uhr mit Pfarrer Peter Wroblewski, mit Krippenspiel

Mi, 26.12., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Mo, 31.12., 15.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Abendmahls-Gottesdienst

So, 20.01., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 10.02., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Dorfkirche Bomsdorf

Sa, 8.12., 14.00 Uhr, Adventsmusik

Do, 20.12., 19.30 Uhr, Taizé-Andacht

Mo, 24.12., 14.30 Uhr mit Pfarrer Markus Müller

Do, 17.01., 20.30 Uhr, Taizé-Andacht

Do, 21.02., 20.30 Uhr, Taizé-Andacht

Johann-Crüger-Haus Coschen

Mo, 24.12., 16.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritschka, mit Krippenspiel

Dorfkirche Grano

So, 9.12., 10.30 Uhr mit Superintendentin Ulrike Menzel

Mo, 24.12., 16.00 Uhr mit Sarah Schichan, mit Krippenspiel

Di, 25.12., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 27.01., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Di, 24.02., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

So, 16.12., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Mo, 24.12., 16.00 Uhr mit Pfarrer Peter Wroblewski, mit Krippenspiel

Di, 25.12., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Di, 1.01., 15.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Abendmahls-Gottesdienst

So, 27.01., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 24.02., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Dorfkirche Pinnow

So, 2.12., 14.00 Uhr, Adventsmusik im Kerzenschein

Mo, 24.12., 14.30 Uhr mit Caroline Schneider, mit Krippenspiel

So, 13.01., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 10.02., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Dorfkirche Sembten

Mo, 24.12., 14.30 Uhr mit Julia Bärmann, mit Krippenspiel

Fachwerkkirche Steinsdorf

Mo, 24.12., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, mit Krippenspiel

Bergkapelle Guben

Mo, 24.12., 14.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Mathias Berndt, mit Krippenspiel

So, 24.02., 09.30 Uhr mit Robert Beckert, mini-GD

Herberge zur Heimat

Mi, 26.12., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka

Kirche Groß Breesen

Sa, 1.12., 14.30 Uhr, Groß-Breesener Adventsmarkt

Mo, 24.12., 16.00 Uhr mit Pfarrer Markus Müller, mit Krippenspiel

Mi, 26.12., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 20.01., 09.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 17.02., 09.00 Uhr mit Lektorin Annemarie Baumgart

Klosterkirche Guben

So, 2.12., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Piatkowski-Oh, Familien-Zentralgottesd.

So, 2.12., 16.00 Uhr, Musikalische Andacht zum Advent

Sa, 8.12., 16.00 Uhr, Advent in der Klosterkirche für Große und Kleine Leute

So, 16.12., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Abendmahls-Gottesdienst

So, 23.12., 19.00 Uhr mit Robert Beckert, Jugendchristvesper

Mo, 24.12., 16.00 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, mit Krippenspiel

Mo, 24.12., 18.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka

Mo, 24.12., 22.00 Uhr mit Matthias Bärmann, Wort & Musik zur Heiligen Nacht

Di, 25.12., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Mathias Berndt

Mo, 31.12., 16.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Abendmahls-Gottesdienst

Di, 1.01., 16.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 6.01., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka, Zentralgottesdienst

So, 3.02., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Zentralgottesdienst

So, 3.03., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Zentralgottesdienst

Pfarrhaus Klosterkirche Guben

So, 13.01., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh, Abendmahls-Gottesdienst

So, 20.01., 10.30 Uhr mit Superintendentin Ulrike Menzel

So, 27.01., 10.30 Uhr N.N.

So, 10.02., 10.30 Uhr mit Lektorin Christ. Fritzschka, Abendmahls-Gottesdienst

So, 17.02., 10.30 Uhr mit Lektorin Annemarie Baumgart

So, 24.02., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Mathias Berndt

Fr, 1.03., 18.00 Uhr mit Lekt. Christ. Fritzschka, Gottesdienst zum Weltgebetsstag

Katholischen Kirche Guben ihren Weg ins polnische Katowice fort. Wir hoffen sehr, dass das Engagement der Pilger von den Abgesandten der im Dezember beginnenden Weltklimakonferenz als prägendes Zeichen für die Erhaltung der Schöpfung wahrgenommen wird. Die Ev. Kirchengemeinde Region Guben wird ihrerseits weiterhin um eine befriedigende Lösung des Gubener Seen-Problems bemüht sein. Wenn

Sie dafür, liebe Gemeinde, daheim auf alte Fotos stoßen, die die einstigen Wasserstände der Seen des Gubener Umlandes bekunden können, lassen Sie uns daran teilhaben. Sie können solche Bilder mit Aufnahmejahr und Rückadresse gern dem Gubener Kirchenbüro zukommen lassen, damit ähnliche Fotodokumentationen, wie jetzt zum Deulowitzer See, auch für die übrigen Seen entstehen können.

Christian Huschga

Die Ev. Kirchengemeinde Region Guben bedankt sich bei der Firma Bärmann+Partner GbR für die Spende des Plakates für die Fotodokumentation.

des Deulowitzer Sees 1958 - 2018

ntation der Evangelischen Kirchengemeinde Region Guben

1965



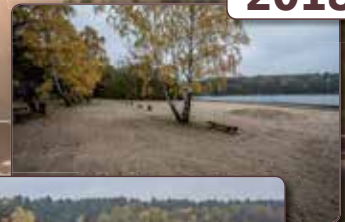
1984



1985



2018



197



2011



Ökumenische Bibelwoche 2019



„Freut euch – sorgt euch nicht“ – unter diesem Titel beschäftigen wir uns vier Abende lang mit dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi. Dazu sind Sie *jeweils um 17:30 Uhr* herzlich in unsere Gemeinden eingeladen:

am Montag, *25. Februar in der Friedenskirche*, Dr. Ayrer-Straße 18

am Dienstag, *26. Februar im Lesecafé im Naëmi-Wilke-Stift*, Dr. Ayrer-Straße 1 – 4

am Mittwoch, *27. Februar in den Räumen der Heilsarmee*, Brandenburgischer Ring 55

am Donnerstag, *28. Februar im katholischen Pfarrhaus*, Sprucker Straße 85

Den *Weltgebetstag* feiern wir am Freitag, *1. März um 18 Uhr im ev. Pfarrhaus*, Alte Poststr. 67.

Kommt, alles ist bereit!

ZUM WELTGETBSTAG 2019 AUS SLOWENIEN

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel



Q: <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/slowenien/materialien-downloads/downloads-slowenien-allgemein/>

und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das Deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ – unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am

Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

Vorschau auf 2019

Für alle, die um den Jahreswechsel Ferien und Urlaub im neuen Jahr 2019 planen möchten:

- Familienrüste in Groß Bademeusel vom 17. – 19. Mai
- Besuch der Partnergemeinde in Hennef vom 30. Mai – 2. Juni
- 49. Tournee-International / Chorfahrt – Region Göttingen, Köln, Amsterdam vom 22. – 30. Juni
- Kinderrüste in Groß Bademeusel vom 24. – 31. Juli
- Besuch der Partnergemeinde Nosislav in Guben vom 3. – 6. Oktober



Samstag, 1. Dezember 2018, um 14:30 Uhr
Dorfkirche GROSS BREESEN

GROSS-BREESENER ADVENTSMARKT

u. a. musiziert das Ensemble „Nova Cella“, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 2. Dezember 2018, um 14:00 Uhr
Dorfkirche PINNOW

ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHNITT

mit den Chören Grano/Pinnow, Leitung: Gunter Herrmann, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 2. Dezember 2018, um 16:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

MUSIKALISCHE ANDACHT ZUM ADVENT

Musikalische Leitung: Hansjürgen Vorrath, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag, 8. Dezember 2018, um 14:00 Uhr
Dorfkirche BOMSDORF

ADVENTSMUSIK

mit den Chören Grano/Pinnow, Leitung: Gunter Herrmann, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag, 8. Dezember 2018, ab 16:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

ADVENT IN DER KLOSTERKIRCHE

für Große und Kleine Leute

Mitwirkende: Chöre und Instrumentalkreise der Klosterkirche Guben,
das Zupf-Streich-Orchester sowie das Blockflöten-Ensemble und
Bläser der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben,
Bläser der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche Guben,
Kindergartenkinder des Naemi-Wilke-Stiftes

Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath

Ein freies Kommen und Gehen zu den einzelnen Angeboten ist möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei, Kollekte erbeten

16:00 Uhr – Bläserruf zum Advent; 16:30 Uhr – Unsere Kinder singen & spielen zum Advent;
17:05 Uhr – Bekömmliches & Kreatives; 17:45 Uhr – Gemeinsames Singen & Hören für Große und
Kleine Leute; 18:30 Uhr – Bläserruf zum Advent; 19:00 Uhr – ADVENTSMUSIK im KERZENSCHNITT

Sonntag, 9. Dezember 2018, um 14:30 Uhr
Dorfkirche ATTERWASCH

ADVENTSMUSIK

mit den Chören Atterwasch/Kerkwitz, Leitung: Gunter Herrmann, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag, 22. Dezember 2018, um 16:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

JOHANN SEBASTIAN BACH – WEIHNACHTSORATORIUM (KANTATE 1-3)

Aufführende: Namhafte Solisten aus unserer Region, Mitglieder des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus, Mitglieder des Stadtchores Guben e.V., Chöre der Klosterkirche Guben & Projektchor, Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath
Eintrittskarten zu 11 €, ermäßigte Karten für unter 21-jährige zu 9 € sind im Vorverkauf ab 19. November 2018 bei Marketing und Touristinformation (Frankfurter Str. 21), in der Buchhandlung EX-LIBRIS (Friedrich-Schiller-Straße) sowie im Evgl. Gemeindebüro (Kirchstraße 1 – 2) erhältlich. Restkarten zu 13 €, ermäßigt zu 11 € erhalten Sie an der Tageskasse ab 15:00 Uhr in der Klosterkirche.

Montag, 24. Dezember 2018, um 22:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

WORT & MUSIK ZUR HEILIGEN NACHT

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Freitag, 11. Januar 2019, um 20:30 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

KLASSIK TRIFFT ROCK

mit Stefan Krähe (ehemals Band „SIX“) und dem Streichquintett Leipziger Sinfoniker
Dieses Konzert liegt in der Verantwortung von „krähativ event“.
Karten sind ab 15. Oktober über „shop.kraehativ-event.de“ erhältlich.

Sonntag, 3. Februar 2019, um 16:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

KONZERT FÜR KLARINETTE & HARFE

mit Bettina Semrau (Klarinette) und Dagmar Flemming (Harfe)
Eintrittskarten zu 7 €, U 18 zu 4 € sind nur ab 15:15 Uhr
an der Tageskasse in der Klosterkirche erhältlich



Sonntag, 3. März 2019, um 16:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

CHANSONS IM KONZERT

Frau Berangere Palix & Co präsentieren ein Mix aus bekannten
französischen Chansons und eigenen Titeln
Eintrittskarten zu 7 €, U 18 zu 4 € sind nur ab 15:15 Uhr
an der Tageskasse in der Klosterkirche erhältlich.

Änderungen vorbehalten



Atterwasch

PFARRHAUS Gemeinderaum, Dorfstraße 51

- › Kirchenchorproben Atterwasch + Kerkwitz
Jeden Dienstag, 19:30 Uhr
Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen!



Grano

PFARRHAUS

- › Kirchenchorproben
Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr
Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen!



Bomsdorf

- › Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 5. 12., 6. 3. um 14:30 Uhr



Groß Breesen

GEMEINDERAUM

- › Seniorennachmittag
Donnerstags, 14:30 Uhr
am 13. 12., 17. 1., 21. 2.



Coschen

JOHANN - CRÜGER - HAUS

- › Seniorennachmittag
Donnerstags, 14:30 Uhr
am 20. 12., 31. 1., 28. 2.



*Unser Gemeindebrief
wird auf Papier
aus nachhaltiger,
zertifizierter
Forstwirtschaft
gedruckt.*



Kerkwitz

GUSTAV - ADOLF - KIRCHE Hauptstraße

› Kerkwitzer Frauenkreis

Donnerstags, 13:30 Uhr

am 6. 12., 3. 1., 7. 2.

im Gemeinderaum der Kirche



Pinnow

EHEMALIGER KINDERGARTEN

› Seniorennachmittag

Mittwochs, 14:00 Uhr

am 30. 1., 27. 2.



Guben, Evangelisches Gemeindezentrum

PFARRHAUS Alte Poststraße 67 **KLOSTERKIRCHE & KANTORAT** Kirchstraße 1 – 2

› Seniorenkreis (Pfarrhaus)

Mittwochs, 14:30 Uhr

am 19. 12., 16. 1., 20. 2.

› Seniorentanz (Gemeindehaus)

Jeden Mittwoch, 13:00 – 16:30 Uhr

und Donnerstag, 9:00 – 11:30 Uhr

weiterhin im Gemeindehaus

August-Bebel-Straße 4!

› Gesprächskreis (Pfarrhaus)

am 19. 12., 16. 1., 20. 2.

› Ökumenischer Gesprächskreis

am 10. 1., 14. 2.

› Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus)

19. 1., 10:00 – 14:00 Uhr

16. 2., 10:00 – 14:00 Uhr

2. 3., 10:00 – 14:00 Uhr

› Junge Gemeinde (Kantorat)

Freitags, ab 19:00 Uhr

› Kinder-Chor (Pfarrhaus)

für Kinder von 1. bis 3. Klasse

Montags, 16:00 – 16:35 Uhr

› Choral- & Projekt-Chor (Pfarrhaus)

Kinder- / Jugendchor ab 2. Klasse

Montags, 16:50 – 17:30 Uhr

› Chor (Pfarrhaus)

Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

› Bläserkreis (Pfarrhaus)

Montags, 19:30 – 21:00 Uhr



Altersheim-Gottesdienste

Pro Seniore Residenz Deulowitz

Alt - Deulowitz 26, Guben, OT Deulowitz
monatlich, siehe Aushang

Rosa-Thälmann-Heim

Am Sandberg 1, Guben
21. 12., 25. 1., 22. 2. um 10:00 Uhr

Kursana Domizil – Haus Zacharias

Berliner Straße 13, Guben
7. 12., 4. 1., 8. 2. um 9:30 Uhr

Herberge zur Heimat

Wilkestraße 36, Guben
24. 12., 4. 1., 8. 2. und jeweils am Freitag um 10:30 Uhr
(wenn kein Sonntagsgottesdienst in der Herberge stattfindet)

ANZEIGE

Ev. Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Unser Leistungsangebot:

- Stationäre Altenpflege mit Wohnbereich für demenziell Erkrankte
- Betreutes Wohnen im Heim

Ansprechpartner:
Haus-und Pflegedienstleitung: Christiane Fritschka
E-Mail: esz-guben@lafim.de
www.lafim.de



Landesausschuss
für Innere
Mission

Wilkestraße 36
03172 Guben
Tel. 0 35 61/6 28 00-0
Fax 0 35 61/6 28 00-199

Für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

†	Walter Jesche	80 Jahre	Groß Breesen
†	Erich Thaus	78 Jahre	Guben
†	Ursula Gerlach	93 Jahre	Guben
†	Erika Peschke	87 Jahre	Guben
†	Irene Gast	90 Jahre	Guben
	... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder		

*Herr, wohin sollen wir gehen?
Du hast Worte des ewigen Lebens.*

Johannes 6,68

Für die Getauften

Elena Haupt aus Krayne, 6 Monate alt, getauft am 1. Juli, Klosterkirche Guben

Jonah Kunschke aus Wolfratshausen, 4 Jahre alt, getauft am 19. August, Klosterkirche Guben

Fritz Lehmann aus Coschen, 8 Monate alt, getauft am 30. September, Johann Crüger Haus Coschen

Mika Toleikis aus Sickte, 3 Jahre alt, getauft am 7. Oktober, Dorfkirche Grano

Malte Egert aus Markt Indersdorf, 2 Jahre alt, getauft am 7. Oktober, Dorfkirche Pinnow

Oscar Jacob aus Guben, 9 Monate alt, getauft am 21. Oktober, Klosterkirche Guben

*Sei mutig und stark!
Fürchte dich also nicht,
und hab keine Angst;
denn der Herr, dein Gott,
ist mit dir bei allem,
was du unternimmst!*

Josua 1,9

Es sind alle Kasualien bis zum 31. Oktober 2018 berücksichtigt.



Sankt Martin in Kerkwitz, 11. November 2018



HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindegkirchenrat vertreten durch die Vorsitzenden Martin Pehle und Pfarrer Dschin-u Oh

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 2 / 2019 – Dezember / Januar / Februar ist der **25. Januar 2019**.

ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint alle 3 Monate, Druck in einer Auflage von 1.750 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich von treuen Gemeindegliedern erstellt und verteilt.

*Bitte **spenden** Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Heftrückseite.*

BILDQUELENNACHWEIS

Marketing und Tourismus Guben e.V. (S 2), Heß (S 2), Koch (S 2), pixabay.com (S 3), Fritzschnka (S 4), Verein Cars of Hope (S 6), A. Piniak (Grafik S 7), Piątkowsky-Oh (S 8), Eckert (S 9, 10), Ch. Huschga (S 10 – 13), Starick (S 26), Graff (S 27)

WERBEN IN »DIE EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

SAMSTAG, 22. DEZEMBER 2018, 16.00 UHR
KLOSTERKIRCHE GUBEN

JOHANN SEBASTIAN
BACH

**WEIHNACHTS
ORATORIUM**
KANTATE 1 – 3

ALMUT WILKE (GUBEN) – SOPRAN
KERSTIN DOMRÖS (COTTBUS) – ALT
HARDY BRACHMANN (COTTBUS) – TENOR
MARTIN SCHUBACH (BERLIN) – BASS

CHOR

CHÖRE DER KLOSTERKIRCHE GUBEN,
MITGLIEDER DES STADTCHORES GUBEN E.V.,
REGIONAL-Projekt-Chor,

ORCHESTER

MITGLIEDER DES PHILHARMONISCHEN
ORCHESTERS DES STAATSTHEATERS COTTBUS

LEITUNG

KMD HANSJÜRGEN VORRATH

EINTRITTSKARTEN IM VORVERKAUF AB 19. NOVEMBER
11 EURO / ERMÄBIGT FÜR UNTER 21-JÄHRIGE 9 EURO BEI
MARKETING UND TOURISTINFORMATION (FRANKFURTER STR. 21),
BUCHHANDLUNG EX-LIBRIS (FRIEDRICH-SCHILLER-STRABE),
EVGL. GEMEINDEBÜRO (KIRCHSTR. 2)

RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE AM
VERANSTALTUNGSTAG AB 15:00 IN DER KLOSTERKIRCHE
13 EURO / ERMÄBIGT 11 EURO

*Advent in der
Klosterkirche*



Musikalische Angebote
für die ganze Familie

am **8. Dezember** 2018 ab 16:00 Uhr
an und in der **Klosterkirche Guben**

*Ein freies Kommen und Gehen
zu den einzelnen Angeboten ist möglich.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

Wir sind für Sie da!



Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00 | FAX: 0 35 61 – 43 12 52

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 15:30 Uhr | Mi 10:00 – 12:00 Uhr

!!! GEMEINDEBÜRO GESCHLOSSEN !!!
27. Dezember – 2. Januar 2018

PfarrerIn Ina Piatkowski-Oh

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 6

E-MAIL: piatkowski@kirche-guben.de

Pfarrer Dschin-u Oh in Elternzeit

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 7

E-MAIL: d.oh@kirche-guben.de

Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern Robert Beckert

Brandenburgischer Ring 55, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 49 94

E-MAIL: robert.beckert@heilsarmee.de

Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 66 46 0

MOBIL: 01 62 – 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath@kirche-guben.de



www.kirchenmusik-guben.de



facebook.com/EnsemblesKlokiGuben

GKR-Vorsitzender Martin Pehle

Tierarztpraxis Pehle, Märkischer Ring 1, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 89 80

E-MAIL: martin_pehle@freenet.de

Superintendentin Ulrike Menzel

Gertraudtenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 – 24 76 3 FAX: 03 55 – 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 19 9

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

SPENDENKONTO

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...